

# Freizeitspaß am Kalvarienberg

**Einer Anregung im eigenen Wahlprogramm lässt die Unabhängige Bürgergemeinschaft Taten folgen. Ab sofort bietet Falkenberg eine kostenlos nutzbare Boccia-Bahn.**

**Falkenberg.** (wro) „Die neue Attraktion soll allen am Bocciaspiel interessierten Bürgern zur Verfügung stehen. Sie stellt eine Bereicherung des Freizeitangebotes am Fuße des Kalvarienbergs dar.“ Mit diesen Worten eröffnete UBF-Vorsitzender Johann Bauer die neue Bahn.

Vor drei Jahren bereits hatte die UBF in ihrem Kommunalwahl-Programm vorgeschlagen, eine Bocciabahn einzurichten. 2016 wurde im Gebiet „Lehle“ das Versprechen in die Tat umgesetzt. Mit Vertretern der Marktgemeinde und der Bauausführenden wurde die Spiel- und Spaßanlage jetzt ihrer Bestimmung übergeben. Die Bahn ist 12,90 Meter lang und 3,90 Meter breit. Eingefasst ist

sie von einer Betondiele, das Spielfeld wird durch Lärchen-Kanthölzer begrenzt. Geplant wurde das Projekt von UBF- Marktrat und Fraktions-sprecher Peter Bork. Die Bauleitung übernahm Johann Konrad. Bei der Ausführung unterstützt wurden die beiden von Günter Griesch und Michael Gleißner. Die Materialkosten in Höhe von rund 1500 Euro übernahm die Marktgemeinde Falkenberg. Sämtlich Planungs-, Hand- und Spannarbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt.

Der UBF-Sprecher dankte nicht nur den Helfern und der Gemeinde, sondern auch zwei Unternehmen für die kostenlose Überlassung der Kanthölzer. Das erste Match auf der neuen Bocciabahn im „Lehle“ bestritten Bürgermeister Herbert Bauer, Bauleiter Johann Konrad und Peter Träger.

Für Stimmung sorgten Josef Franz mit seiner Klarinette und Ferdinand Lienerth mit dem Akkordeon. Für Brotzeit, Falkenberger Zoigl vom Fass, Kaffee und Kuchen war am Eröffnungsnachmittag ebenso gesorgt. Die Bocciabahn soll für Kinder, Ju-



**Das Eröffnungsspiel bestritten Bürgermeister Herbert Bauer, Bauleiter Johann Konrad und Peter Träger (von links). Draußen am „Spielfeldrand“ warteten bereits die nächsten auf ihren Einsatz.**  
Bild: wro

gendliche und Erwachsene eine Bereicherung sein. Bei der Einweihung wurde auch auf die Umfrage hingewiesen, die von der Unabhängigen Bürgergemeinschaft auf ihrer Homepage gestartet wurde. Damit sollen

die Interessen der Bürger und die Zufriedenheit mit dem Leben in Falkenberg abgefragt werden.



Weitere Informationen:  
[www.ubf-falkenberg.de/umfrage.html](http://www.ubf-falkenberg.de/umfrage.html)